



Schmallingenberg, den 04.12.2024

Änderung des Mediennutzungsvertrages zum 07.01.2025

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Unterhaltungsmedien durch Schülerinnen und Schüler gerät verstärkt in den Fokus der öffentlichen Medien. Einige Länder, wie zum Beispiel Frankreich und Italien, sprachen bereits ein landesweites Handyverbot an Schulen aus.

In Nordrhein-Westfalen gehört es zur Eigenverantwortlichkeit der Schulen, dass sie selbstständig Regelungen für die Nutzung von Handys festlegen können. Sie dürfen die Nutzung auf dem Schulgelände und im Unterricht einschränken oder sogar verbieten.

Die Schulkonferenz der Schule am Wilzenberg, beschloss in ihrer Sitzung vom 7. Oktober 2024 eine Veränderung der Regeln für die Handynutzung. Die Nutzung der Handys im Vormittagsbereich ist nicht mehr gestattet. In den Mittagspausen bleibt die Nutzung der Handys eingeschränkt möglich.

Im Einzelnen lauten die Regeln jetzt wie folgt:

1. Unterhaltungsmedien jeglicher Art und Handys müssen im Gebäude (Schulgebäude, Mensa, Sporthalle) ausgeschaltet sein. Kopfhörer sind aus bzw. von den Ohren zu nehmen.
2. Vor Beginn des Unterrichts müssen die Handys unaufgefordert in der Handygarage abgelegt werden.
3. In den Vormittagspausen ist die Nutzung der Geräte nicht erlaubt. Die Handys dürfen in der Mittagspause im Spiele- und „Kioskbereich“ der Mensa, in der Teeküche und auf dem Schulhof benutzt werden. Lautsprecher/Boxen sind auf dem gesamten Schulgelände verboten.
4. Jegliche Aufnahmen von Bild, Film oder Ton sind auf dem gesamten Schulgelände während des Schultages untersagt und nur zu Unterrichtszwecken mit Genehmigung einer Lehrkraft erlaubt.

An den Konsequenzen im Falle von Verstößen wurden keine Änderungen vorgenommen.

Sie finden den kompletten Mediennutzungsvertrag auf unserer Homepage.

Jeder Schüler und jede Schülerin ist aufgefordert, diese neuen Regelungen zu respektieren und verantwortungsvoll umzusetzen. Jeder einzelne trägt dazu bei, weitere Verschärfungen zu vermeiden!

Bitte geben Sie Ihrem Kind den unterschriebenen Abschnitt zur Abgabe bei den Klassenleitungen wieder mit in die Schule. Bei Nichtzustimmung wird den Schülerinnen und Schülern die Nutzung oben genannter Geräte in der Schule untersagt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ansgar Nüchel
Schulleiter



Mediennutzungsvertrag

An der Schule am Wilzenberg liegt uns der verantwortungsvolle Umgang mit den neuen Medien sehr am Herzen. Die Schülerinnen und Schüler sollen auch in der Schulzeit lernen, ihr Verhalten mit den neuen Medien zu reflektieren. Dazu zählt, dass wir uns an Regeln halten, welche im Folgenden genauer formuliert sind.

Regeln:

1. Unterhaltungsmedien jeglicher Art und Handys müssen im Gebäude (Schulgebäude, Mensa, Sporthalle) ausgeschaltet sein. Kopfhörer sind aus bzw. von den Ohren zu nehmen.
2. Vor Beginn des Unterrichts müssen die Handys unaufgefordert in der Handygarage abgelegt werden.
3. In den Vormittagspausen ist die Nutzung der Geräte nicht erlaubt. Die Handys dürfen in der Mittagspause im Spiele- und „Kioskbereich“ der Mensa, in der Teeküche und auf dem Schulhof benutzt werden. Lautsprecher/Boxen sind auf dem gesamten Schulgelände verboten.
4. Jegliche Aufnahmen von Bild, Film oder Ton sind auf dem gesamten Schulgelände während des Schultages untersagt und nur zu Unterrichtszwecken mit Genehmigung einer Lehrkraft erlaubt.

Konsequenzen in Falle des Verstoßes:

- (a) Beim ersten Verstoß wird das betreffende Gerät bis zum Ende des Unterrichtstages eingezogen und verbleibt bis dahin im Lehrerzimmer. Das Gerät muss von den Schülern und Schülerinnen ausgeschaltet werden.
- (b) Beim zweiten Verstoß wird das betreffende Gerät eingezogen und eine schriftliche Information an die Eltern/Erziehungsberechtigten ausgehändigt. Erst nach Vorlage der unterschriebenen Elterninformation wird das betreffende Gerät ausgehändigt. Das Gerät wird gegebenenfalls nach Unterrichtsschluss im Safe der Schule gelagert.
- (c) Beim dritten Verstoß wird das betreffende Gerät eingezogen und eine schriftliche Information an die Eltern/Erziehungsberechtigten ausgehändigt. Das betreffende Gerät kann nur von diesen abgeholt werden.
- (d) Beim vierten Verstoß sowie der Nichtherausgabe des betreffenden Gerätes (beim 1. bis 3. Verstoß) erfolgt der direkte Ausschluss vom Unterricht durch die Schulleitung. Die Wiederaufnahme des Unterrichts erfolgt erst nach einem pädagogischen Gespräch mit den Eltern/Erziehungsberechtigten.
- (e) Bei weiteren Verstößen werden Ordnungsmaßnahmen eingeleitet. Am betreffenden Tag wird das Gerät bis zum Unterrichtsende eingezogen. An den folgenden Tagen, bis zur Ordnungsmaßnahme, verbleibt das betreffende Gerät zu Hause.

WICHTIG:

Sollten Schüler und Schülerinnen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte dem Medienvertrag nicht mit ihrer Unterschrift zustimmen, wird den entsprechenden Schüler die Nutzung medialer Geräte in der Schule untersagt werden.

Allgemeine Regeln für den respektvollen Umgang bei der Online-Kommunikation

- **Wir gehen sorgsam mit den auf unseren Smartphones gespeicherten Daten um.**
Die Daten von anderen, z. B. Handynummern oder Fotos, geben wir nicht weiter.
Wir speichern die Bilder und Filme, die wir behalten möchten, auf einer Festplatte ab und löschen regelmäßig nicht mehr benötigte Dateien. Damit schützen wir die privaten Daten von uns und anderen vor fremdem Zugriff, falls wir das Handy verlieren oder es gestohlen wird.
- **Wir wissen, wie wichtig das Recht am eigenen Bild ist.**
Bilder von Mitschülern und Mitschülerinnen dürfen nur verbreitet werden, z. B. bei WhatsApp, Snapchat oder Instagram, wenn die Eltern und der/die Betroffene(n) damit einverstanden sind. Das Netz vergisst nichts!
- **Wir schreiben in unseren Nachrichten und Kommentaren keine Beleidigungen oder Gemeinheiten.**
Bei Cybermobbing machen wir nicht mit. Gruselige Inhalte oder Nacktbilder schicken wir nicht weiter. Wenn es solche Probleme gibt, reden wir sofort mit unserer Lehrerin / unserem Lehrer oder der Schulsozialarbeit darüber und löschen dann das Material. Wenn jemand beleidigt oder bedroht wird, überlegen wir, wie wir helfen können.
- **Immer wieder werden Kettenbriefe in Umlauf gebracht.**
Wir machen nicht mit bei der Weiterleitung. Wenn die Inhalte Drohungen oder Erpressungen enthalten, berichten wir unseren Eltern oder unserer Lehrerin / unserem Lehrer davon.
- **Wir schließen niemanden aus.**
Wenn jemand aus der Klasse eine Klassengruppe gründen möchte, müssen alle aufgenommen werden, die das möchten. Ansonsten ist es eine Freundesgruppe und darf nicht Klassengruppe genannt werden.
- **Wir wissen Bescheid über Datenspeicherung und den Verkauf von Daten.**
Uns ist klar, dass alles, was wir mit dem Smartphone und Apps machen, gespeichert wird, sogar was und mit wem wir gerade chatten oder spielen, welches Video wir gerade schauen und wo wir gerade sind. Die großen Smartphone-Konzerne und App-Anbieter sammeln und verkaufen diese Daten an Werbefirmen. Deshalb sind so viele Apps kostenlos. Wir überlegen gut, welche Apps wir wirklich benötigen. Wenn jemand aus der Klasse eine App nicht installieren darf oder möchte, akzeptieren wir das und setzen niemanden unter Druck.
- **Wir holen uns Hilfe.**
Unsere Eltern und unsere Lehrerin / unser Lehrer, können uns helfen, wenn wir Probleme mit dem Smartphone und Apps haben. Wir sagen sofort Bescheid, wenn wir etwas nicht verstehen oder Hilfe brauchen.